

ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

MAI 2007

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 169

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

Zugestellt durch Post.at

G-21-Start: Arbeiten wir ALLE NEUNE an der Gemeinde der Zukunft

Ansprechende Slogans zur Gemeindeentwicklung waren der Kern des G21-Starts in Zistersdorf. „Alle Neune“ war tatsächlich kein Kegelabend am 20. April in der Kellerbühne im Rathaus. Davon konnten sich viele am Gemeindegesehnen Interessierte überzeugen.

Gedanken für ein künftiges Entwicklungskonzept wurden von Teilnehmern aus den neun Orten der Gemeinde auf der Bühne vorgetragen. Rundherum wurde von einem Kreativteam unter der Leitung von Stadtrat Klaus Chwatal ein ansprechendes und kurzweiliges Programm präsentiert.

Vollständig themenbezogen war bei der Veranstaltung auch das Unterhaltungsprogramm, zusammengestellt von Christine Tögel: „Aus dem Träumchen wird ein Traum, aus dem Bäumchen wird ein Baum ...“ – Mit Liedern aus dem im März aufgeführten Kindermusical machten Volks- und Musikschule (mit Inge Hermann, Gabriele Mötz, Beatrix Obermaier) Mut für neue Ideen. Der Hauptschulchor (Leitung Irmgard Geer) präsentierte einen „Alle Neune-Rap“ und das Zistersdorfer

Terzett sang Volkslieder mit dafür komponierten G-21 Texten.

Gastredner Hans Rupp, Leiter der Region Auland-Caruntum, unterstrich dabei die Wichtigkeit des persönlichen Engagements jedes Bürgers, wenn es darum geht, gemeinsam die Lebensqualität in der Gemeinde zu sichern und zu verbessern.

Nach der Veranstaltung war

bei Nussbrot und einem Glas Wein (von Eva und Ernst Bauer sowie Christian Marchart) ausreichend Gelegenheit, über die unterschiedlichen Schwerpunktthemen zu sprechen, die nun in Arbeitsgruppen behandelt werden. G-21-Ansprechstelle der Gemeinde für Anfragen, Anregungen und Auskünfte ist Stadtrat Klaus Chwatal.



Wir wollen unsere Gemeinde fit machen für das 21. Jahrhundert durch ein langfristiges Handlungsprogramm für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung - Vertreter des Kreativteams präsentierten dazu kurze Denkansätze für die Gestaltung der Gemeindeentwicklung. Auf der Bühne Carina Strayhammer, Brigitte Wawrowsky, Norbert Falmbigl, Michael Hübl und Herta Zehetner.

Überblick

Großbaustellen

Bei einem Bau ist das Ziel vor Augen, gleich daneben wird gerade erst begonnen. Während für die Müllverbrennung zu einer Spatenstichfeier eingeladen wird, gibt es gleich daneben bei der Kläranlage die Eröffnungsfest. *Seite 2, 3*

Strafregister

Den Auszug aus dem Strafregister, der früher häufig auch als "Leumundszeugnis" bezeichnet wurde, gibt es jetzt im Rathaus billiger und im Handumdrehen. *Seite 5*

Erdöljubiläum

In der Mitte des neuen Kreisverkehrs wird ein Pumpenbock aufgestellt und erinnert an 75 Jahre Erdölförderung. Bis zur Feier im September soll der Kreisverkehr fertig sein. *Seite 5*

Fitness

Eine druckfrische Broschüre der Ge(h)NUSSRegion Weinviertel informiert über die vielen Möglichkeiten von Nordic-Walking durch die Weingegend in der Kleinregion der 14 Gemeinden. Drei von 19 beschriebenen Strecken liegen in der Gemeinde Zistersdorf. *Seite 7*

Wie ich es sehe

**Schwerpunkt
Straßenbau**

Der Ausbau des Kanalnetzes, um damit das Abwasser aller Haushalte umweltgerecht zu reinigen, ist für alle Haushalte der Großgemeinde Zistersdorf verwirklicht. Im Rathaus konzentrieren sich jetzt die Anstrengungen auf das nächste Etappenziel, und das heißt „Straßenbau“.

Mit der Sanierung mancher Gemeindestraße wurde in den vergangenen Jahren zugewartet, bis der Kanalbau abgeschlossen ist. Das war sinnvoll, um nicht bei neuen Straßenbelägen gleich wieder mit dem Aufgraben zu beginnen.

Im Zuge des Kanalbaus werden die Wiederherstellungsarbeiten für Straße und Gehsteig nur eingeschränkt gefördert. Konkret lautet die Formel: An Kosten anerkannt werden Wiederherstellungen in Künettenbreite plus 20 Zentimeter. Darüber hinausgehende Ausgaben sind Gemeindesache.

Ein erster Bauabschnitt im Umfang von rund 400.000 Euro wurde vom Gemeinderat bereits festgelegt. Zusätzlich wird geprüft, ob mit einem „Sonderbauprogramm“ noch heuer ein weiterer Abschnitt in ähnlicher Größenordnung für den Straßenbau möglich ist.

Klaus Chwatal

**Müllverbrennungsanlage Zistersdorf:
Am 25. Mai ist Spatenstichfeier mit den Bewohnern
Es werden Bundes- und Landesvertreter erwartet**

Die Spatenstichfeier für den Bau der Restmüllverbrennungsanlage am 25. Mai (14.30 Uhr) ist formell der offizielle Startschuss für diese Großanlage in der Region Zistersdorf. Dazu sind alle Bewohner der Großgemeinde herzlich eingeladen.

Praktisch laufen die Arbei-

ten für den Bau bereits auf Hochtouren, und das genau nach Zeitplan, wie ASA-Chef Helmut Wurian verrät. Auf der Baustelle selbst konzentrieren sich seit April die Arbeiten auf den Aushub für den großen Müllbunker. Im Abschnitt für die Herstellung der erforderlichen Infrastruktur ist die Zufahrtsstraße fer-

tig, für den Bahnanschluss beispielsweise wurde vor wenigen Tagen die Anschlussweiche der Gleisanlage bestellt.

Hauptthema bei den Bauplanungen ist die Ausführung der technischen Anlagenteile, der große Kessel etwa wird in Kroatien gefertigt.

Bereits aufgebaut sind vier Messstationen großräumig um die Anlage herum, in denen hauptsächlich Kohl angebaut worden ist. Viel Gärtnerarbeit gibt es östlich des Ziegelofens bei der Aufforstung, die als Ersatz für die gerodeten Bäume von der ASA vorzunehmen ist.



Nach dem Aufbringen von Kalk stabilisieren Spezialmaschinen den Untergrund für den Bau der Restmüllverbrennungsanlage.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
13. 5. -	Dr. Hebar	Dr. Safai-Siahkall (Dürnkrot)	02538/80877
17. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
18. 5. -	-	Dr. Al Habbal (Herrbaumgarten)	02555/24116
20. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Klein (Deutsch Wagram)	02247/3646
27. 5. -	Dr. Schönauer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
28. 5. -	Dr. Schönauer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
3. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Schiske (Strasshof/Nordbahn)	02287/4196
7. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Schiske (Strasshof/Nordbahn)	02287/4196
8. 6. -	-	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
10. 6. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Frohner (Lasee)	02213/2217
17. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Peitl (Wildendümbach)	02523/6034
24. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Urbanetz (Wultendorf)	02524/6004
30. 6. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Dörtbudak-Kneissl (Gänserndorf)	02282/3438

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Abschlussfeier nach einem Bau ohne Leerläufe: Kanalanschluss für alle in 22 Monaten

Der Abschied naht. Beim Kanalbau bleiben nur mehr Restarbeiten. Die Baufirma „Mörtel“ aus Kärnten, die im Auftrag des Kanal- und Kläranlagenbetreibers wte das Kanalnetz der Großgemeinde Zistersdorf fertig gestellt hat und die bautechnischen Teil der Kläranlagenerweiterung ausführte, bereitet die Abreise vor. Davor gibt es noch eine Eröffnungsfeier am 22. Juni. Zu manchen Zeiten arbeiten bis zu elf Bautrupps am Schmutzwasserkanal samt Hausanschlüssen bis zu den Grundgrenzen der Liegenschaften. Jetzt werden Maschinen und Arbeitsgeräte in Container verstaut und am Bahnhof Dürnkrot verladen. Auf den flotten Kanalbau im nordöstlichen Weinviertel wird vermutlich von der Baufirma noch fallweise hingewiesen. Schließlich wurden in einem Zeitraum von

knapp 22 Monaten insgesamt 30 km Schmutzwasser-, sechs km Regenwasserkanal, 18 km Transportleitungen und acht Pumpstationen errichtet.

Bei den Pumpwerken gibt es auch eine Besonderheit zum Vorzeigen: Die Größenordnung der Pumpstation Maustrenk gibt es in ganz Österreich nur dreimal. Ähnlich dimensionierte Anlagen stehen noch in Tirol in Ellbögen und in der Steiermark in Wetzwinkel.

Das Abwasser von Maustrenk wird im Pumpwerk rund 90 m gehoben. In Betrieb genommen wurde die Station am 30. März 2007. Noch eine weitere Besonderheit gibt es bei den Abwasseranlagen in Zistersdorf: Da die Zister nur wenig Wasser führt, sind die Anforderungen an die Reinigung besonders hoch. Um dies erfüllen zu können, wird nach

der üblichen Reinigung das Abwasser über „Pflanzenbeete“ nachgereinigt.

Dabei handelt es sich um Sand-Kies-Beete, in denen Schilfpflanzen wachsen. In diese Beete wird das gerei-

nigte Abwasser stoßweise verteilt. Beim Durchsickern des Bodenkörpers wird der Kläranlagenablauf auf natürliche Weise noch verbessert, bevor er in die Zister eingeleitet wird.

Kindergarten Zistersdorf



Vor einigen Wochen wurde die Frage der Fassadengestaltung geklärt: Wenig Änderung, aber etwas bunter wird es im Erdgeschoß: Je ein Element der Fassadengliederung (waagrechte Streifen) zwischen den Fenstern wird hellgrün und orange.

"Lehrlings-Landesmeisterschaft der Landmaschinentechniker: Bronze geht nach Maustrenk

Mit seinem Können beim Lehrlingswettbewerb der Landmaschinenmechaniker des Bundeslandes Niederösterreich erreichte Andreas Lehner aus Maustrenk das Siegespodest. Er wurde hinter Kollegen aus St. Pölten und Amstetten ausgezeichnete Dritter.

Unter dem Nachwuchs von rund 400 Landmaschinentechniker wurden neun Lehrlinge, darunter Lehner, für den Bewerb in der Landesberufsschule in Mistelbach ausgewählt. In dreieinhalb Stunden waren fünf Stationen (Anfertigen eines Gewindes mit Lagersitz, Motor instand setzen, Elektrik, Hy-



Andreas Lehner zeigt für die Rathauspost seine Urkunde

draulik, Schweißen) zu bewältigen, bevor es zur Bewertung ging. Lehner, der seine Lehrzeit bei Eibl-Wondrak in Gerasdorf absolviert, erhielt neben einer Plakette einen Geldpreis.

330 Landes-Euro für drei Vorsorgeimpfungen gegen Gebärmutterhalskrebs

Das Bundesland Niederösterreich startet eine Impfkampagne gegen Gebärmutterhalskrebs. Das ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. Die Impfkampagne (3 Impfungen) richtet sich an Mädchen und Frauen im Alter zwischen 9 und 26 Jahren.

Die vom Land Niederösterreich geförderten drei Impfungen werden in den Landeskliniken durchgeführt, wobei eine telefonische Voranmeldung im jeweiligen Landeskrankenhaus (z.B. Landeskrankenhaus Mistelbach) erforderlich ist. Für nähere Informationen wurde auch eine Impfhotline eingerichtet: 02742/22655 eingerichtet.

Bei jeder der drei Impfungen ist ein Selbstbehalt für den Impfstoff von 90 Euro zu bezahlen. Das Land NÖ übernimmt die Mehrkosten für den Impfstoff (von dreimal 110 Euro) und die Kosten für die Durchführung der Impfung.

Rathaus: Renovierungsarbeiten



Der Sandstein rund um das Rathaus wurde renoviert. Das Ergebnis der Arbeiten der Firma Krippel kann schon besichtigt werden. Zuerst wurde die Gipsinterkruste mit Heißdampf entfernt, dann mit Zellstoffkompressen der Stein dem Gesamteindruck angeglichen und mit einer wasserabweisenden Beschichtung versehen.

Aus Stadt- und Gemeinderat

Windräder

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für den Verkauf eines Grundstückes am Steinberg an den Windparkbetreiber Simonsfeld ausgesprochen. Dieses Grundstück könnte zu einem Windrad-Standort werden als Ersatz für den Abbau der vier Anlagen neben der B 40.

Hochwasserschutz

Für den Schutz der "Siedlung Weisleiten" in Blumenthal werden Wasser-Rückhaltemaßnahmen durchgeführt. Nach dem Ausarbeiten eines Projektes und der Einigung über den Grundkauf gab der Gemeinderat Grünes Licht für das Bewilligungsverfahren des Landes.

Friedhofsgebühren

Für Grabsteine ist keine wiederkehrende Gebühr (bisher alle zehn Jahre) mehr zu bezahlen. Diese Neuerung brachte eine Änderung des Bestattungsgesetzes. Damit hat der Gemeinderat die Friedhofsgebühren abgeändert: Nach dem Wegfall der Einnahmen für "Grabdenkmäler" wurden die übrigen Gebühren angehoben, um annähernd gleiche Einnahmen für die Friedhöfe zu erzielen.

In Kürze

Miniermotte: Die Kastanienbäume auf öffentlichem Grund werden auch heuer im Auftrag der Gemeinde gegen den Befall der Miniermotte gespritzt.

Nachmittagsbetrieb: Das Hallenbad im Kulturhaus ist von 30. Mai bis 29. Juni täglich (ausgenommen Sonn- und Feiertage) von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Ehrung: Martin Bauer aus Blumenthal als ehrenamtlicher Erntereferent der Statistik Österreich wurde die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Gespannturnier: Wichtiger Bewerb vor der WM

Beim Pferdegesspannturnier in Zistersdorf (ab 5. Mai) wird halb Europa vertreten sein. Zugesagt haben Teilnehmer aus Deutschland, Finnland, Kroatien, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn.

Für das internationale Teilnehmerfeld gibt es Gründe: Zistersdorf liegt ideal für eine Turniertour durch Europa mit Zielankunft im Juli bei der Weltmeisterschaft (WM) für Kleinpferde in Dänemark oder bei der WM für Zweispänner in Polen.

Der Pferdesportverein informiert auf der Homepage unter www.cia-zistersdorf.org

BLUMEN FÜR MUTTERTAG
NATÜRLICH
VON

Blumen Lang

Rathausstraße 55 2273 Hohenau
Tel.: 02535/2385

Hauptstraße 8 2225 Zistersdorf
Tel.: 02532/61487
fax.: 81497

Ernststraße 307
2272 Ringelsdorf
Tel.: 02536/7275 fax.: Dv 4

E-Mail: blumen.lang@utanet.at
www.gewerbe-nordost.at/BlumenLang/

Samstag den 12. Mai
durchgehend von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Muttertagssonntag den 13. Mai
von 9.00 bis 12.00 Uhr in Zistersdorf und Hohenau geöffnet!!

Aktuell im
Blumenhof

Beet und Balkonblumen
in Gärtnerqualität

Küchenkräuter und
Kübelpflanzen

Pelargonien ab € 1,60

Auch das gibt es beim Amtsweg: Ein Auszug aus dem Strafregister geht jetzt rascher und kostet zudem weniger

Ein Auszug aus dem Strafregister des Bundes kann im Rathaus Zistersdorf in wenigen Minuten zur Verfügung gestellt werden. Eine besondere Berechtigung für diese Anfragen wurde der Gemeinde vor einigen Wochen erteilt.

Die Vorlage eines Strafregisterauszugs ist bei manchen Bewerbungen erforderlich. Beobachtungen zeigen, dass dieses Vorgehen von einer steigenden Anzahl von Firmen die Regel wird.

Seit Ende Februar sind Strafregisterauskünfte in der Gemeinde Zistersdorf in wenigen Minuten zu erhalten. Und das bei Kosten von 2,10 Euro für den Sofortausdruck, sofern der erbetene Ausdruck auf eine einmalige Verwendung („dient zur Vorlage bei ...“) eingeschränkt wird. Ohne Nennung des Verwendungszwecks – das kann auch jede Privatfirma sein – erhöhen sich die Kosten um 13 Euro.

Über Jahrzehnte dauerte es

zwei bis drei Wochen, bis der Antragsteller den begehrten Auszug in Händen hielt: Die Gemeinde leitete die Anfrage auf dem Postweg an die Bundespolizeidirektion Wien weiter. Dort wurde auf Grundlage der Angaben auf dem Antragsformular der personenbezogene Ausdruck aus dem Strafregister hergestellt und der Gemeinde geschickt. Dann konnte dieser dem Antragsteller übergeben werden.

Schon vor rund drei Jahren

erhielten die Gendarmerie- und Polizeidienststellen die Möglichkeit zum Zugriff zu den Strafregisterdaten. Damit verkürzte sich die Wartezeit auf einen personenbezogenen Auszug auf höchstens einen Tag, allerdings (noch immer) mit Zusatzkosten von weiteren 13 Euro als Antragsgebühr. Diese Bundesgebühr fällt bei einer Direktanfrage jetzt weg, wenn gleich im Gemeindeamt alle Arbeiten durchgeführt werden.



Firma GRASCH

NÄHMASCHINENREPARATUREN ALLER ART!!!

2225 Zistersdorf, Hauptstraße 1, Tel./FAX 02532/8368, e-mail: rasch.gerhard@aon.at

HUSQVARNA, PFAFF, BERNINA, TOYOTA, SINGER, RAST & GASSER u. a.

"SERVICE wird bei uns groß geschrieben"
SEIT 1985 KUNDENNAH FÜR SIE DA

Kurze Bauzeit für den Kreisverkehr Umfahrungsstraße Baubeginn im Juni, fertig schon zum Erdöljubiläum

Ernst wird es mit der über- sichtlichen Gestaltung des Kreuzungsbereiches beim Schnittpunkt Dürnkruter- straße/Umfahrungsstraße. Der Umbau zum Kreisver- kehr (nicht rund, sondern ei- förmig) ist samt Zeitplan eine beschlossene Sache. Das legte die NÖ Landesregie- rung in der letzten Sitzung im April fest.

Mit einem Baubeginn ist da- mit Anfang Juni zu rechnen.

Bis dahin gilt es, vorgegebe- ne Fristen im Vergabever- fahren zu berücksichtigen. Die Terminlast liegt dann bei der Pittel + Brausewetter, die Arbeiten in nur drei Mo- naten abzuwickeln, denn fer- tig werden soll/muss der Kreisverkehr bis zum Erst- tag der Erdölmarke, die zum Jubiläum der RAG (Rohöl- Aufsuchungsgesellschaft) „75 Jahre Erdölförderung in Österreich“ im September

aufgelegt wird. In der Mitte des Kreisverkehrs soll als Zeichen für dieses Jubiläum ein Pumpenbock aufgestellt werden und der Kreisver- kehr gleichzeitig eröffnet werden.

Der Straßenumbau bis zum Sommer 2007 wurde der Gemeinde Zistersdorf von den Vertretern des Landes- straßenbaus schon im Vor- jahr zugesagt. Doch bevor der Umfang des Landes-

straßenbaus für 2007 be- schlossen ist, darf mit der Ausschreibung der Arbeiten nicht begonnen werden.

Damit beanspruchte das Ausschreibungsverfahren im Terminkalender ab Februar viel Zeit. Kein Risiko wurde bei der Terminwahl für einen offiziellen Spatenstich mit der Presse eingegangen: Dafür wird es Mitte Juni kein Hin- dernis mehr beim Straßen- umbau geben.

Nordic Walking durch das Weinbauggebiet der Kleinregion: 19 Strecken halten fit, drei liegen in der Großgemeinde Zistersdorf

„Weinberg. Walking. Weinviertel“ ist der „jüngste Spross“ der Kleinregion, dem die Gemeinde Zis-

Nordic-Walking-Strecken, die bis Mitte Mai beschildert werden.

Drei Strecken wurden in der

neben dem Dorfzentrum Loidesthal) und der Kaiserbründlweg (8,6 km) mit Start beim Schlossteich. Dieser führt – bezeichnend für den Projektnamen – durch die Nussallee in den Auwald. Broschüren über alle 19 Nordic-Walking-Strecken werden in den Gemeinde-

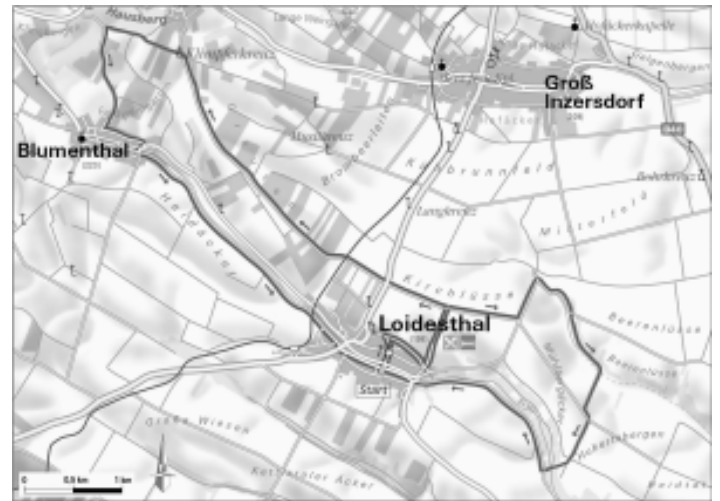
ämtern, Gaststätten und Geldinstituten der Kleinregion aufgelegt. Offizielle Eröffnungsfeiern der neuen Strecken werden vorbereitet. Den Beginn macht der Kaiserbründlweg im Rahmen des Sonnenblumenfestes der Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv.



Über die Route informiert eine große Tafel beim Ausgangspunkt. Gleich dem Sonntags-Zeitungsstände werden handliche Broschüren angeboten.

tersdorf im Spätherbst des Vorjahres beigetreten ist. Das Projekt „Gesunde Bewegung in der Ge(h)NUSS Region“ präsentiert in den 14 Mitgliedsgemeinden 19

Großgemeinde Zistersdorf geschaffen: Der 3-Rieden-Weg (8,0 km) und der Kreutenweg (12,3 km) in Loidesthal (mit Ausgangspunkt beim Kriegerdenkmal



Dem Schifahrer bereits bekannt: Blaue Markierung (3-Rieden-Weg) bedeutet einfache Strecke, rote Markierung (Kreutenweg) ist etwas anspruchsvoller.

Gemeindelexikon

NEU: Rauchverbotschilder müssen in allen öffentlichen Gebäuden hängen

Während über (verbindliche) Nichtraucherzonen in Gastgewerbebetrieben diskutiert wird, setzt das Jahr 2007 den nächsten Schritt beim Nichtraucherschutz im öffentlichen Bereich: Auf das Rauchverbot in allen öffentlichen Einrichtungen ist durch Hinweisschilder aufmerksam zu machen.

Gemeinden, die diese Vorschrift des Tabakgesetzes

nicht beachten, riskieren eine Strafe bis zu 720 Euro. Beauftragte des Bundesministeriums für Gesundheit sind seit 1. Februar unterwegs, um die Einhaltung bundesweit zu überprüfen.

Neben Einrichtungen, in denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten (Kindergarten, Schule, Hort), bezieht sich das Rauchverbot "auf öffentliche Orte, die durch einen nicht von vornherein

beschränkten Personenkreis betreten werden." Darunter fallen Amtsgebäude, Räume für Ausstellungen, (Büro-) Räume mit Kundenverkehr, Gesundheitseinrichtungen, Hallenbäder, Mehrzweckhallen.

Ausgenommen sind neben den Raucherräumen (abgeschlossen zur Rauchverbotszone), Gastgewerbe, Buschenschank und Privatzimmervermietung. Auch für

die Dauer von (Feuerwehr)Festen, Ball-, Vergnügungs- und Sportveranstaltungen gilt das Verbot nicht.

Die Pflicht zum Kennzeichnen betrifft die Gemeinde vor allem für Rathaus und Kulturhaus, wobei Veranstaltungen davon ausgenommen sind, wenn im Anschluss daran ausreichend Zeit für die Entlüftung zur Verfügung steht.

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Mai 2007

10. Mai

14.00 Uhr Muttertagsfeier in Loidestahl, Gasthof Kraft, Pensionistenverband, Ortsgruppe Zistersdorf

11. Mai

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Karin Reda (Blockflöte, Klavier, Querflöte), Kellerbühne im Rathaus

12. Mai

20.00 Uhr *Romantisch und Wienerisch*, Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf mit Texten von Rudolf Berghofer, Kellerbühne im Rathaus

16. Mai

21.00 Uhr *Flash-over-Party*, Halle beim Sportplatz Loidesthal, FF Loidesthal

17. Mai

9.30 Uhr Feldmesse und Kellerfest am Prinzenberg Maustrenk, Jugend Maustrenk

Anmeldetermine für den Besuch der Musikschule

Für den Besuch der Musikschule im folgenden Schuljahr werden ab Juni die An-, Um- und Abmeldungen in der Direktion (Kulturhaus, Erdgeschoß) entgegen genommen. Die Zeiten dafür:

Mittwoch	20. Juni	8.00 bis	9.00
Donnerstag	21. Juni	18.00 bis	19.00
Mittwoch	27. Juni	8.00 bis	9.00
Donnerstag	28. Juni	18.00 bis	19.00
Montag	2. Juli	18.00 bis	19.30

Möglichkeiten zur Kontaktnahme gibt es auch unter Telefon 02532/244325 (Anrufbeantworter) und e-mail: musikschule@zistersdorf.at

Ist der (weitere) Besuch der Musikschule wegen eines denkbaren Schulwechsels (z. B. noch bevorstehende Aufnahmeprüfung) zum Schulschluss fraglich, dann gibt es für diese Fälle einen Sondertermin am Freitag, dem 10. August, von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Abschließend die Antwort auf eine häufig gestellte Frage: Wer schon unterrichtet wird, braucht für das folgende Unterrichtsjahr nicht erneut angemeldet zu werden.

Jubilare

(Juni)

75. Geburtstag:

*Josefine Köpf, Beethovengasse
Hermann Schwarz, Maustrenk
Kurt Heilinger, Augasse
Karl Hartmann, Kirchenplatz*

80. Geburtstag:

*Theresia Friedrich, Eichhorn
Siegfried Aichberger, Friedhofgasse
Anna Busch, Dr. Karl Renner-Gasse*

85. Geburtstag:

*Maria Schulz, Loidesthal
Josef Mandl, Hanggasse*

Silberne Hochzeit:

*Margit und Felix Koller, Josef Lanner-Gasse
Rudolfine und Erwin Nagy, Dürnkruiterstraße
Leopoldine und Ernst Furtner, Maustrenk*

Goldene Hochzeit:

Anna und Johann Koller, Kirchenplatz

Schnupperwoche in der Musikschule

Als Unterstützung bei der Frage, welches Instrument gewählt werden soll, gibt es heuer die Möglichkeit, in der Woche vom 11. bis 16. Juni den Musikschulunterricht zu besuchen, dabei Instrumente auszuprobieren und spezielle Fragen an die Lehrer zu stellen.

Für Musikalische Früherziehung ist diese Schnupperstunde (Kinder ein Jahr vor dem Schuleintritt) mit ihren Eltern am Dienstag, 12. Juni von 14.15 Uhr bis 15.05 Uhr in der Volksschule.

Neben Kindern werden auch Erwachsene unterrichtet. – Für das Lernen eines Instruments ist es nie zu spät!

An der Musikschule der Stadt Zistersdorf können im kommenden Schuljahr folgende Instrumente in Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden: Musikalische Früherziehung, Klavier, Pfeiffenorgel, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Trompete, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Bass-Tuba, Schlagwerk, Gesang/Stimmbildung, Keyboard, E-Gitarre, E-Bass. Zusätzlich können sich die Schüler zu Ensembles für Bläser, Gitarre, Querflöte und für Streicher sowie Vokalensemble anmelden.

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

15.00 Uhr Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Weinbauverein Großinzersdorf

19. Mai

15.00 Uhr Frühlingsball mit der *Seniorentanzkapelle*, Kulturhaus, ÖVP Senioren Bezirk Gänserndorf
 18.00 Uhr Feuerwehrfest in Loidesthal mit *Belcanto*, Halle beim Sportplatz Loidesthal

20. Mai

9.00 Uhr Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal

23. Mai

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klassen Emmerich Müllner und Josef Storch (Akkordeon, Gitarre, Keyboard, Saxophon, Schlagwerk), Kellerbühne im Rathaus

25. Mai

14.30 Uhr Spatenstichfeier für die Restmüllverbrennungsanlage Zistersdorf mit Umweltlandesrat Josef Plank, Firmengelände neben der Kläranlage Zistersdorf, ASA

26. Mai

15.00 Uhr Kellergassenfest am Hausberg in Gaiselberg, Weinbauverein Gaiselberg
 21.00 Uhr *Sound-Rotation 2007*, Mega-Party, Kulturhaus, HS Music

27. Mai

15.00 Uhr *Rad- und Familienwandertag* in Eichhorn, Start beim FF-Haus, ÖKB und Club Eichhorn

28. Mai

15.00 Uhr *Familienwandertag* in Großinzersdorf, Start beim Gemeindezentrum, Ziel im Heindl-Stadl mit *Charly*, Ortsbildpflege Großinzersdorf

31. Mai

13.00 Uhr Pferdegesspannfahren, Internationales Turnier, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein

Juni 2007

1. Juni

8.00 Uhr Pferdegesspannfahren, Dressurbewerb, Internationales Turnier, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein

2. Juni

8.00 Uhr Begleithundeprüfung, Hundeabrichteplatz, Hundesportclub-Nord, Zistersdorf
 10.00 Uhr Pferdegesspannfahren, Marathonbewerb, Inter-

nationales Turnier, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein

17.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Gabriele Mötz (Klavier, Viola, Violine), Kellerbühne im Rathaus

3. Juni

8.00 Uhr Begleithundeturnier, Hundeabrichteplatz, Hundesportclub-Nord, Zistersdorf
 10.00 Uhr Pferdegesspannfahren, Hindernisfahren, Internationales Turnier, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein
 16.00 Uhr Pferdegesspannfahren, Siegerehrungen mit Schlussparade, Turnierplatz Zistersdorf, Pferdesportverein

9. Juni

20.00 Uhr Sportfest, Sportplatz Zistersdorf, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf

10. Juni

10.00 Uhr Frühschoppen und Sportfest mit Spanferkelessen, Sportplatz Zistersdorf, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf
 15.00 Uhr Pfarrfest in Großinzersdorf, Feuerwehrhaus, Pfarre Großinzersdorf

11. Juni

19.00 Uhr Blutspenden in der Hauptschule, Landes-klinikum Weinviertel Mistelbach

17. Juni

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klassen Brigitte Greis und Markus Schmözl (Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte, Violoncello), Kellerbühne im Rathaus

22. Juni

9.00 Uhr Landes-Lehrlingswettbewerb für Sanitär- und Klimatechniker, Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateure, Landesberufsschule Zistersdorf
 12.00 Uhr Eröffnungsfeier für Kläranlage und Kanalnetz, Zistersdorf, Kinderprogramm und Führungen, Kläranlage, wte Wassertechnik

23. Juni

15.00 Uhr Nachtwandertag in Gaiselberg vom Gemeindezentrum zum Hausberg, Wanderfreunde Gaiselberg

24. Juni

7.00 Uhr Weinviertler Schutzhundeturnier, Hundeabrichteplatz, Hundesportclub-Nord, Zistersdorf
 17.00 Uhr *Sommerwunschkonzert* im Schlosspark, Musikverein Stadt Zistersdorf